

nachdenken

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Wo macht sich der Friede Gottes in meinem Leben bemerkbar?
2. Wie schenkt Gott mir durch Jesus Frieden an jedem Tag?
3. Wie kann ich Gottes Frieden weitergeben?<

Predigt online:



Teil 7

Seines Friedensreichs wird kein Ende sein



Begleitzettel zum Bläsergottesdienst vom
6. November 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de

Weitere Informationen, Predigten und Termine:
www.volksmission-freudenstadt.de



Predigten, Termine und Kontaktmöglichkeiten für dein Smartphone: Einfach mit dem Code hier links oder unter:
m.vm-freudenstadt.de


Das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit

durchlesen

*Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt.
Er ist der „Neuen Genfer Übersetzung“ entnommen:*

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf. ...⁵ Denn ein Kind ist geboren, der künftige König ist uns geschenkt! Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden: umsichtiger Herrscher, mächtiger Held, ewiger Vater, Friedensfürst. ...⁶ Seine Macht wird weit reichen und dauerhafter Frieden wird einkehren. Er wird auf dem Thron Davids regieren und seine Herrschaft wird für immer Bestand haben, weil er sich an die Rechtsordnungen Gottes hält. Der HERR, der Herrscher der Welt, hat es so beschlossen und wird es tun. (Isa 9:1-6 GNB)

... aber der Engel sagte zu ihnen: »Ihr braucht euch nicht zu fürchten! Ich bringe euch eine gute Nachricht, über die im ganzen Volk große Freude herrschen wird.¹¹ Heute ist euch in der Stadt Davids ein Retter geboren worden; es ist der Messias, der Herr.¹² An folgendem Zeichen werdet ihr das Kind erkennen: Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.«¹³ Mit einem Mal waren bei dem Engel große Scharen des himmlischen Heeres; sie priesen Gott und riefen:¹⁴ »Ehre und Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Frieden auf der Erde für die Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.« (Lukas 2,10-14)

¹⁴ Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die Mauer niedergewissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet. Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens¹⁵ hat er das Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen außer Kraft gesetzt. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen. (Epheser 2,14-15)

²⁷ Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch

meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen! (Johannes 14,27)

⁹ Glückselig zu preisen sind die, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. (Matthäus 5,9)

mitschreiben

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Gott verspricht: Seine Herrschaft durch Jesus Christus bringt Frieden!

1. In Christus garantiert Gott ewigen Frieden.
2. In Christus schenkt Gott der Welt von Anfang an Frieden.
3. In Christus habe ich jeden Tag Gottes Frieden.
4. In Christus will Gott mich zu einem Friedensstifter machen.

umsetzen

Hier kannst du selbst Notizen machen und dir überlegen, was das Reich Gottes für dich bedeutet und was du darauf hin konkret tun wirst ...